Use Cases «Operational Excellence – Prozessautomatisierung im Gesundheitswesen»

Driving Transformation

swisscom

Use Case «Spital Speech-to-text Assistent»

Erstellung von Arztberichten erleichtern

«Dank dem Sprachassistenten verliere ich keine Zeit mit Tippen von Arztberichten. Dies ermöglicht eine optimale Patientenversorgung bei verbesserter Arbeitsqualität.»

Die besondere Herausforderung:

- Das medizinische Personal in einem Spital erfasst täglich unzählige Patientenberichte, Befunde, Gutachten oder E-Mails in diversen Sprachen.
- Die ständigen manuellen Tastatur-eingaben von Texten und Befehlen sind fehleranfällig.
- Die oftmals fehlenden Schnittstellen zwischen den Systemen und die verwendeten unterschiedlichen Datenstrukturen führen zu Mehrfach-eingaben und dadurch zu Zusatzaufwand.

Lösung und Nutzen

Speech-to-Text-Technologie (Diktier- und Spracherkennung) zur echtzeitbasierten Dokumentation und dem Diktat von Patienteninformationen. Die Interaktion erfolgt durch direkte Ansteuerung - ergänzt mit lokaler Übersetzung und Texteinfügung.

Bis zu 10 Min. Einsparung pro Bericht entlastet Fachkraft von administrativem Aufwand.

Dank Zeitersparnis mehr Patientenzeit und Verbesserung der Arbeitsqualität.

Erhöhung der erfassten Datenqualität. Fehlerhafte, manuelle Abschriften entfallen.

Use Case «Spital postoperative Wundinfektionen»

Monitoring der Spitalhygiene vereinfachen

«Die automatisierte Erfassung der Daten in Swissnoso spart manuelle Arbeit und steigert die Zufriedenheit der Mitarbeitenden in der Spitalhygiene. «

Die besondere Herausforderung:

- Wundinfektionen nach chirurgischen Eingriffen verlängern die Spitalaufenthaltsdauer und erhöhen die Sterblichkeit nach Operationen.
- Die epidemiologische Überwachung ist ein zentraler Bestandteil für die Vorbeugung, Kontrolle und Bekämpfung. In der Schweiz erfasst und überwacht Swissnoso seit 2009 die Entwicklung postoperativer Wundinfektionen.
- Eine Teilnahme der Spitäler ist obligatorisch.

Lösung und Nutzen

Der Bot liest Daten aus verschiedenen Quellen aus und überträgt sie in die Swissnoso Web-App. Die Swissnoso-Kennnummer des Patienten wird anschliessend durch den Bot zurück geschrieben, damit die Hygiene-Fachkraft den Datensatz nachverfolgen und komplettieren kann.

Bis zu 15 Minuten Einsparung pro erfasstem Fall.

Entlastung der Fachkraft von monotoner Arbeit.

Erhöhung der erfassten Datenqualität und Reduktion des administrativen Aufwands.

Versand Zuweiserberichte optimieren

«Der automatisierte Versand von Zuweiserberichten reduziert manuelle Arbeit in der Patientenadministration und erhöht die Zufriedenheit der Zuweisenden.»

Die besondere Herausforderung:

- Ein Spital hat die Zuweisenden der Patient*innen über Austritte, Sprechstunden, Verlegungen und ambulante Berichte per Brief oder elektronischem Schreiben zu informieren.
- Zu diesem Zweck werden die pendenten Berichte im Klinikinformationssystem (KIS) abgefragt und die entsprechenden Berichte versendet.
- Manueller Start zweimal täglich, wobei die letzte Ausführung so geplant ist, dass die Briefe rechtzeitig postalisch verschickt werden können.

Lösung und Nutzen

Täglich zweifache, automatische und zeitbasierte Abfrage der pendenten Zuweiserberichte im KIS, inklusive Auslösung des personalisierten Versands an die Zuweiser der Patienten.

Signifikante Entlastung in der Patientenadministration.

Zeitnaher Versand von aktuellen Zuweiserberichten.

Versandart pro Zuweisedem personalisierbar.

Use Case "Spital Berichtversand Zuweiser"

Versand Zuweiserberichte optimieren

Die besondere Herausforderung:

- Ein Spital hat die Zuweiser der Patienten über Austritte, Sprechstunden, Verlegungen und ambulante Berichte per Brief oder elektronischem Schreiben zu informieren.
- Zu diesem Zweck werden die pendenten Berichte im Klinikinformationssystem (KIS) abgefragt und die entsprechenden Berichte versendet.
- Manueller Start zweimal täglich, wobei die letzte Ausführung so geplant ist, dass die Briefe rechtzeitig postalisch verschickt werden können.

«Der automatisierte Versand der Zuweiserberichte erspart uns in der Patientenadministration viel manuelle Arbeit und erhöht die Zufriedenheit der Zuweiser mit unseren Spitaldienstleistungen.»

Lösung und Nutzen

Täglich zweifache, automatische und zeitbasierte Abfrage der pendenten Zuweiserberichte im KIS, inklusive Auslösung des personalisierten Versands an die Zuweiser der Patienten.

Signifikante Enlastung in der Patientenadministration

Zeitnaher Versand von aktuellen Zuweiserberichten

Versandart pro Zuweiser personalisierbar

Use Case "Spital Abrechnung"

Abrechnungsprozesse effizienter gestalten

«Dank der Reduktion des administrativen Aufwands kann unser Fachpersonal mehr Zeit einsetzen, um sich um das Wohl der Patient*innen zu kümmern.»

Die besondere Herausforderung:

- Jährliche Lieferung eines gesetzlich vorgeschriebenen, standardisierten Datensatzes zu Patientenfällen (Cases) an das Bundesamt für Statistik (BfS).
- Monatliche Aufbereitung von stationären Patientenfällen im Spital für die Abrechnung bei der Krankenversicherung und beim Kanton.
- Manuelles Suchen und Zuweisen von Patientenstammdaten (Bspw. AHV-Nr.) zur eindeutigen Identifikation der versicherten Person.

Lösung und Nutzen

Bot, der wöchentlich automatisiert die relevanten Patientenstammdaten abfragt und das ERP-System damit anreichert.

Entlastung Fachpersonal aufgrund Zeitersparnis in der Patientenadministration

Reduktion Fehlerquellen mit entsprechendem Korrekturaufwand

Mehr Zeit für die Patient*innen, dadurch bessere Behandlungsqualität

Use Case "Stationäre Langzeitpflege"

Einhaltung von Compliance-Richtlinien

Die besondere Herausforderung:

- Sämtliche Institutionen der Langzeitpflege in der Schweiz sind verpflichtet, ihre Pflegemessgrössen (MQI-Kennzahlen) jährlich dem Bundesamt für Statistik (BfS) zuzustellen.
- Die heutigen Benchmark-Daten zu den medizinischen Pflegemessgrössen basieren auf veralteten Daten, welche 1-2 Jahre vor dem heutigen Datum gesammelt wurden. Sie eignen sich daher nicht, die aktuelle Pflegequalität einzuschätzen.

«Mit den MQI-Kennzahlen in Echtzeit erhalten wir einen aktuellen Gradmesser unserer erbrachten Pflegequalität und können die Leistungen entsprechend rasch anpassen.»

Lösung und Nutzen

Bot zur automatisierten Generierung und Lieferung der Pflegemessgrössen (Live MQI-Daten) für den aktuellen Zeitraum.

Echtzeitdaten immer verfügbar und daher keine Abhängigkeit vom Benchmark des BfS

Einleitung zeitnaher Massnahmen zur Verbesserung der Pflegequalität der Kunden

Use Case "Spitex"

Mit Echtzeitdaten Behandlungsqualität verbessern

«Mit der täglichen Auswertung gewährleisten wir eine verordnungsgemässe Behandlung unserer Kund*innen und ermöglichen eine fehlerfreie Abrechnung der Leistungen.»

Die besondere Herausforderung:

- Für die Erbringung von Services in der ambulanten sowie stationären Langzeitpflege erhalten die spezialisierten Institutionen eine ärztliche Verordnung, in welcher die Dauer je Leistungskategorie sowie auch der entsprechenden Einzelleistung hinterlegt ist (SOLL-Wert).
- Um die Leistungen/Behandlungen der Klienten abrechnen zu können, müssen die Tätigkeiten bzw. durchgeführten Leistungen detailliert und heute vielfach manuell von Mitarbeitenden erfasst werden (IST-Wert).

Lösung und Nutzen

Ein integriertes Dashboard stellt täglich die Abweichungen zwischen der ärztlichen Verordnung (SOLL) und der durchgeführten/erfassten Leistung (IST) dar.

Tägliche Transparenz, ob alle verordneten Leistungen erfasst und ausgeschöpft wurden

Pflege kann aufgrund dieser Daten zeitnah Massnahmen einleiten und so die Behandlungsqualität erhöhen

Der Abrechnungsprozess kann auf Basis dieser Daten initialisiert werden

Lassen Sie uns gemeinsam **Ihre digitale Transformation** vorantreiben.

Hier erhalten Sie weitere Informationen zum Thema Prozessautomatisierung im Gesundheitswesen.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.